

Naturpark



Fichtelgebirge

QUALITÄTS
NATURPARK



Bildungsprogramm
NATURPARK FICHELGEBIRGE
KENNENLERNEN & ERLEBEN

BILDUNGSPROGRAMM 2021

So finden uns

Geschäftsstelle

Jean-Paul-Str. 9
95632 Wunsiedel im Fichtelgebirge

Geschäftsführer: Jörg Hacker
T. 09232 / 80-482 | joerg.hacker@
naturpark-fichtelgebirge.org

Verwaltung: Jasmin Stöhr-Ditz
T. 09232 / 80-533
jasmin.stoehr-ditz@naturpark-fichtelgebirge.org

Landschaftspflegeverband Lkr. Wunsiedel im Fichtelgebirge

Gudrun Frohmader-Heubeck
T. 09232 / 80-522
gudrun.frohmader-heubeck@
landkreis-wunsiedel.de

Gebietsbetreuung und Betreuung der Naturpark-Infostellen

Stefanie Jessolat
T. 09232 / 80-539
stefanie.jessolat@naturpark-fichtelgebirge.org

Gebietsbetreuer in Bayern

Naturschutz.
Für Dich. Von Ort.



Naturpark-Ranger

Isabell Niclas
T. 09232 / 80-541
isabell.niclas@naturpark-fichtelgebirge.org
Rangerbüro Warmensteinach: Freilandmuseum
und Naturpark-Infostelle Grassemann

Andreas Hofmann
T. 09232 / 80-542
andreas.hofmann@naturpark-fichtelgebirge.org
Rangerbüro Kirchenlamitz:
Marktplatz 3, 95158 Kirchenlamitz

Ronald Ledermüller
T. 09232 / 80-532
ronald.ledermueller@naturpark-fichtelgebirge.org
Rangerbüro: Naturpark-Geschäftsstelle

Naturpark-Instandsetzungsgruppe

Herbert Prell
Stefan Berger
Valentin Hofweller

RANGER



Liebe Besucherinnen und Besucher unseres Naturparks Fichtelgebirge, liebe Fichtelgebirgerinnen und Fichtelgebirgler,

das Fichtelgebirge ist eine der schönsten deutschen Mittelgebirgslandschaften. Seit nunmehr 50 Jahren ist das amtlich. 1971 wurde der Naturpark Fichtelgebirge gegründet, unter Mitwirkung des damals frisch gegründeten Bayerischen Umweltministeriums. Der Titel „Naturpark“ ist Auszeichnung und Auftrag gleichermaßen. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, diesen wunderbaren Fleck Erde als lebenswerten Lebensraum für die vielen hier vorkommenden Pflanzen- und Tierarten und natürlich insbesondere auch für die hier lebenden Menschen zu erhalten. Das ist in Zeiten des immer stärker fortschreitenden Artenschwundes und unter den Einflüssen des Klimawandels eine wachsende Herausforderung. Gleichzeitig soll und will der Naturpark die Landschaft auch für die Menschen erlebbar machen. Gerade in unserer heutigen Zeit wird uns wieder bewusster, wie wichtig die Natur für unser Wohlbefinden ist. Sie ist Lebenselixier für Körper und Geist.

Unsere Mitarbeiter und das große Netzwerk an Partnern aus den Städten, Märkten und Gemeinden, Behörden, Vereinen und Verbänden arbeiten dafür sehr eng zusammen. Wir laden Sie recht herzlich ein, unsere wunderbare Kulturlandschaft im Naturpark Fichtelgebirge als Wanderer, Radfahrer oder Wintersportler hautnah zu erleben, sich daran zu erfreuen, Erholung, Gesundheit, Kraft und Inspiration zu finden und den unschätzbaren Wert der Natur für sich zu entdecken!

Ihre Vorsitzenden des
Naturparks Fichtelgebirge e.V.



Peter Berek
Landrat des Landkreises
Wunsiedel i. Fichtelgebirge



Florian Wiedemann
Landrat des Landkreises
Bayreuth





Was ist ein Naturpark?

Naturparke sind großräumige Landschaften von besonderer Eigenart und Schönheit. 103 Naturparke gibt es in Deutschland, 19 davon in Bayern. Sie repräsentieren jeweils charakteristische, über Jahrhunderte durch menschliche Nutzung geprägte Kulturlandschaften. Vom Menschen völlig unberührte Natur gibt es in Mitteleuropa so gut wie gar nicht, da der Mensch seit der letzten Eiszeit fast jeden Winkel erschlossen und für sich nutzbar gemacht hat. Gerade diese über viele Jahrhunderte extensiv und nachhaltig genutzten Kulturlandschaften bieten sehr vielfältige und wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen, die ohne Fortführung dieser Nutzung verschwinden würden. Artenreiche Wiesen, die nur durch regelmäßige Mahd erhalten werden können, sind dafür ein sehr gutes Beispiel oder auch die zahlreichen Fischteiche, die bereits im Mittelalter künstlich angelegt wurden und bei Nichtbewirtschaftung wieder verlanden würden. Darin liegt der wesentliche Unterschied zur Arbeit und zu den Zielen der oft viel bekannteren Nationalparke, in denen die menschliche Nutzung weitgehend eingestellt und die Natur sich und ihrem Wirken selbst überlassen wird.

Mehr Infos über die Naturparke in Deutschland, Bayern und bei uns im Fichtelgebirge finden Sie im Internet auf den Seiten des

Verbandes Deutscher Naturparke (VDN)

www.naturparke.de

Naturparkverband Bayern e.V.

www.naturparke-bayern.de

Was macht ein Naturpark?

Zu den wichtigsten Aufgaben der Naturparke gehört deshalb die Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung dieser durch vielfältige Nutzung geprägten Landschaften und ihrer spezifischen Arten- und Biotopvielfalt. Dementsprechend kann der Naturpark seine Ziele nur gemeinsam mit den Eigentümern und Nutzern der Landschaft erreichen. Der Naturpark möchte sie daher als Partner gewinnen, einbinden und durch die Weitergabe staatlicher Fördermittel unterstützen. Dazu gehört die Förderung einer nachhaltigen Regional- und Tourismusentwicklung. Der naturverträgliche Ausbau und die Instandsetzung der Erholungsinfrastruktur, insbesondere der Wanderwege, sowie die Besucherlenkung in sensiblen Gebieten sind dabei eine besonders wichtige Aufgabe. Außerdem nimmt der Naturpark selbst oder zusammen mit Partnerinstitutionen Aufgaben in der Umweltbildung wahr und informiert über die Besonderheiten des Naturraumes in seinen Naturpark-Infostellen, bei Führungen und Vorträgen, mit Ausstellungen und Broschüren und gezielter Öffentlichkeitsarbeit. Prägend für die Naturparkarbeit ist dabei das Miteinander der Akteure aus verschiedenen Bereichen.



Für Sie und die Natur draußen unterwegs (v.l.n.r.): Stefanie Jessolat (Gebietsbetreuerin), Jörg Hacker (Geschäftsführer), Andreas Hofmann, Ronald Ledermüller und Isabell Niclas (Naturpark-Ranger)

Wo liegt der Naturpark Fichtelgebirge?

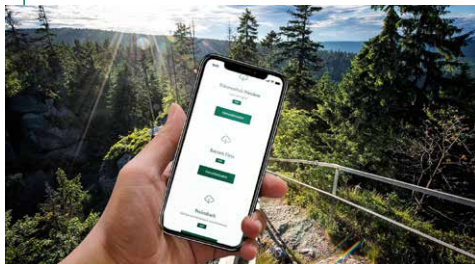
Der Naturpark Fichtelgebirge liegt im Nordosten Bayerns. Mit seiner Gesamtfläche von rund 103.800 Hektar, also über 1000 Quadratkilometern, umfasst er den gesamten Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge sowie Teile der Landkreise Bayreuth, Hof und Tirschenreuth. Seine östliche Grenze bildet die Staatsgrenze zur Tschechischen Republik. Im Süden grenzt in der Oberpfalz der Naturpark Steinwald an, der naturräumlich mit dem Fichtelgebirge eine Einheit bildet.

Charakteristisch ist die hufeisenförmig gelagerte Gebirgskette mit den höchsten Erhebungen Frankens, dem Schneeberg (1.053 m N.N.) und dem Ochsenkopf (1.024 m N.N.). Mit seinen weiten Bergwäldern, den zahlreichen Mooren, Bächen, Flüssen, Weihern und Seen sowie einer reichen Kulturlandschaft ist das Fichtelgebirge Rückzugsgebiet und Lebensraum für viele seltene Tier- und Pflanzenarten. Ebenso ist das Fichtelgebirge seit über 200 Jahren eine beliebte Urlaubsregion sowohl im Sommer als auch im Winter.

50 Jahre Naturpark Fichtelgebirge

Die Geburtsstunde des Naturparks Fichtelgebirge schlug 1971 mit der Gründung des Naturpark Fichtelgebirge e.V. Dieser Trägerverein besteht aus den 38 Städten und Gemeinden in seinem Gebiet sowie den vier beteiligten Landkreisen, Behörden, Vereinen und Verbänden des Naturschutzes, der Land- und Forstwirtschaft sowie des Tourismus und der Regionalentwicklung. Ein wichtiger Partner ist der Fichtelgebirgsverein e.V.

Weitere Informationen über den
Naturpark Fichtelgebirge e.V. finden Sie unter:
www.naturpark-fichtelgebirge.org



Bitte denken Sie beim Betreten der Schutzgebiete an das richtige Verhalten.

Im gesamten Landschaftsschutzgebiet und somit in weiten Teilen des Naturparks Fichtelgebirge gilt:



Keine Abfälle wegwerfen.



Kein Feuer machen, nicht grillen.



Keine Modellflugzeuge.



Nicht zelten.

**DEIN
FREI
RAUM.**

**MEIN
LEBENS
RAUM.**

In den Naturschutzgebieten, NATURA 2000-Gebieten, Vogel- und Wildschutzgebieten ist ein besonderer Schutz der Tier- und Pflanzenwelt geboten. Deshalb gilt hier:



Wege nicht verlassen.



Keine Pflanzen abreißen oder ausgraben.



Hunde anleinen.



Nicht klettern.



Kein Drohnenflug.



Nicht lagern, kein Feuer machen, nicht grillen.

Informationen über die schützenswerte Tier- und Pflanzenwelt finden Sie auf Informationstafeln beim Betreten der Schutzgebiete.

Copyright/Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz



Das Fichtelgebirge zur Dämmerung am Nußhardt



NATURPARK-INFOSTELLEN

Freilandmuseum Grassemann

Grassemann Nr. 3
95485 Warmensteinach



Wenn ein Bergwerksstollen besonders viel Erz hervorbrachte, dann bezeichneten die Bergleute diesen als „Großer Mann“. Daher rührt vermutlich der Name der Bergbausiedlung Grassemann, die etwa um 1650 angelegt wurde, um den Bergknappen möglichst nah an den Abbaugebieten eine Wohnstätte zu bieten. Die kleinen Höfe dienten der Selbstversorgung der Bergmannsfamilien. Erhalten hat sich die ursprüngliche Anlage inmitten einer Rodungsinsel am Fuße des Ochsenkopfes. Viele Spuren der alten Kulturlandschaft lassen sich hier noch entdecken: Raine, Feldgehölze und Hecken, Lesesteinhaufen und besonders kräuterreiche Bergwiesen. Einer der typischen Einfirsthöfe hat die Jahrhunderte seit seiner Erbauung im Jahr 1697 vollständig überdauern können. Im Schwärzerhof, der heute mit seinem Umfeld ein Freilandmuseum und ein Naturpark-Infostelle ist, kann man die Entwick-

lung und Spuren des harten Lebens in den Höhen des Fichtelgebirges eines solchen Bergbauernhofes ablesen. Bei Führungen, Vorträge, Festen, Märkten und Ausstellungen können Besucher mehr über die Geschichte des Hauses und seiner Bewohner sowie die wertvolle Kulturlandschaft erfahren.



In besonders schneereichen Wintern bietet ein Schneelabyrinth ein ganz besonderes Wintererlebnis im Freilandmuseum Grassemann.

Rund um die Naturpark-Infostelle finden sich kräuterreiche Wiesen, auf denen u.a. die Bärwurz wächst.



Granitlabyrinth Epprechtstein

Buchhaus 3

95158 Kirchenlamitz



Granit prägt die Landschaft des Fichtelgebirges. Sein Abbau hat eine jahrhundertlange Tradition, die bis heute anhält. Als Bau- und Werkstoff ist er in den Städten und Dörfern allgegenwärtig. Ehemalige Steinbrüche, von denen es im Fichtelgebirge hunderte gibt, sind zum Teil heute wertvolle Lebensräume für seltene und hoch spezialisierte Tier- und Pflanzenarten. Mit dem „Infozentrum Granit Epprechtstein“ hat die Stadt Kirchenlamitz dem Granit und den Menschen, die davon und damit lebten und leben einen preisgekrönten Ort zur Information geschaffen. Die herausragende Architektur, entworfen und umgesetzt vom Büro Kuchenreuther aus Marktredwitz, wurde mit dem „German Design Award 2021“ geehrt. Direkt neben dem Infozentrum lädt das Granitlabyrinth aus mächtigen Granitblöcken zu einem besinnlichen Spaziergang zur (eigenen) Mitte ein. Infozentrum und Labyrinth

liegen direkt am Radweg zwischen Weißenstadt und Kirchenlamitz. Vom Infozentrum und dem Wanderparkplatz startet zudem der „Steinbruchweg“, der zu verschiedenen Stationen der Kulturlandschaft rund um den Epprechtstein führt, u. a. zum historischen granitenen Brotzeitplatz von Königin Luise und ihrem Gefolge aus dem Jahr 1805, der mittelalterlichen Burgruine Epprechtstein, zu beeindruckenden Felswänden und Schluchten und vorbei an den Überresten alter und noch im Betrieb befindlichen Steinbrüche. Der Naturpark Fichtelgebirge und der Geopark Bayern-Böhmen bieten rund ums Jahr Vorträge, Ausstellungen und auch Führungen zu verschiedenen Themen an.

NATURPARK-INFOSTELLEN

Torhaus Schloss Leupoldsdorf

Schlossweg 14

95709 Tröstau



Die vielen Bäche und Flüsse im Fichtelgebirge lieferten in früheren Jahrhunderten die Energie, um Mühlen und Hammerwerke zu betreiben. Die Verarbeitung der Erze, die aus den Tiefen des Gebirges gewonnen wurden, brachten einigen Hammerherren immensen Reichtum ein. In Leupoldsdorf konnte sich die Hammerbesitzer ein schlossartiges Herrenhaus errichten, das den adeligen Landsitzen seiner Zeit nicht nachstand. Im Torhaus des historischen Schlossensembles befindet sich die Naturpark-Infostelle. Die Dauerausstellung informiert über den Erz- und Zinnabbau in der Umgebung, die Weiterverarbeitung in den Hammerwerken und die Entwicklung der Kulturlandschaft und der Landwirtschaft seit dem 18. Jahrhundert. Erhalten hat sich auch ein Teil der weitläufigen Teichlandschaft rund

um das Hammerschloss Leupoldsdorf. Die Teiche waren ursprünglich als Wasserspeicher angelegt worden. Heute haben sich rundherum naturnahe Erlenbruchwälder entwickelt, in denen man mit etwas Glück Eisvögel beobachten kann. Auch Spuren von Biber und Fischotter sind hier zu finden. Vom Wanderparkplatz bei der Infostelle kann man zu ausgedehnten Wanderungen aufbrechen. Ein geologischer Lehrpfad führt vorbei an den frühesten Bergbauspuren aus der Jungsteinzeit durchs Waffenhammertal zur Vordorfermühle mit einem ehemaligen Pochwerk und über die Schmiedehütte ins ehemalige Zinnabbaugebiet am Fuße von Seehügel und Schneeberg mit weitläufigen mittelalterlichen Bergbauspuren im Wald, zum mystischen Zinnschützweiher und in ehemalige Granitsteinbrüche.

Bauernhofmuseum Kleinlosnitz

Kleinlosnitz 5

95239 Zell im Fichtelgebirge



Im Oberfränkischen Bauernhofmuseum Kleinlosnitz können Besucher historische ländliche Anwesen und Bauwerke bewundern und sich in die Lebenswelt der vergangenen Jahrhunderte zurückversetzen lassen. In einem Nebengebäude des Wirtschaftshofes befindet sich die Naturpark-Infostelle, in der wechselnde Sonderausstellungen gezeigt werden. Das Museum bietet Führungen und museumspädagogische Angebote für Gruppen. Kulturelle Veranstaltungen wie das Bauernhofkino, Konzerte mit hochrangigen Künstlern, Lesungen und Sonderausstellungen bieten rund ums Jahr viele Gelegenheiten für einen Besuch. Kleinlosnitz ist ein Ortsteil der Gemeinde Zell im Fichtelgebirge. Zwischen Zell und Kleinlosnitz findet sich eine geologische Besonderheit: der Haidberg. Diese auf den ersten Blick eher unscheinbare Erhebung wird hauptsächlich aus Serpentinit gebildet. Dieses grünschimmernde, schief-

rige Gestein ist von Natur aus schwach magnetisch. Dieses Phänomen begeisterte schon Alexander von Humboldt, der als preußischer Bergmeister zwischen 1792 und 1795 im Fichtelgebirge tätig war und viele geologische Besonderheiten beschrieb. Der Haidberg kann vom Wanderparkplatz bei Zell umwandert werden. Wie der Name schon sagt, war er ursprünglich als Viehweide genutzt. Der Naturpark und der Landschaftspflegverband Hof erhalten lichte Kiefernwälder, Arnika- und Orchideenwiesen. Eine Besonderheit ist der sehr seltene und besonders geschützte Serpentinittreifenfarn, der ausschließlich auf diesem seltenen Gestein vorkommt.

NATURPARK-INFOSTELLEN

Infoscheune Weißenstadt

Bayreuther Str. 1

95163 Weißenstadt



Weißenstadt ist geprägt vom Wasser: Die noch junge Eger umfließt die ehemalige Bergbaustadt und speist den 48 Hektar großen Weißenstädter See. Deshalb widmet sich auch die Naturpark-Infostelle dem „Wasser - Quelle des Lebens“. An einem Modell kann der Flusslauf der Eger verfolgt und in einem Diorama Tiere entdeckt werden, die am, im und unter Wasser leben. Im Naturpark Fichtelgebirge und besonders in und um Weißenstadt ist Wasser in verschiedenster Form in der Landschaft zu erleben. Beim Kurzentrum Weißenstadt lädt der Rundweg „Eger-Lebenspfad“ zu Entdeckungen direkt am renaturierten Flusslauf ein. Bei einer Seeumrundung kann man Wasservögel beobachten. Der Rundweg ist asphaltiert und ohne nennenswerte Steigungen, was ihn barrierearm, z.B. auch mit dem Roll-

stuhl, nutzbar macht. Wer ausreichend Puste und Proviant hat, kann der Eger vom Parkplatz bei der Naturpark-Infostelle auf dem Egerwanderweg oder dem Egerradweg bis zur Landesgrenze nach Tschechien bei Hohenberg oder sogar noch weiter ins Landschaftsschutzgebiet Slavkovsky Les bei unseren tschechischen Nachbarn folgen. Genauso spannend sind Führungen durch die historischen Felsenkeller in und um Weißenstadt, wo seit dem Mittelalter Bergkristall abgebaut wurde oder eine Führung im ehemaligen Uranbergwerk, das heute ein bedeutendes Winterquartier für Fledermäuse ist. Lohnenswert ist auch ein Ausflug zum Rudolfstein mit seinen beeindruckenden Granitfelstürmen, die im Mittelalter einer mächtigen Burg halt gaben.

Altes Bergwerk „Kleiner Johannes“

Altes Bergwerk

95659 Arzberg



Eine Stadt auf einem Berg von Erz gebaut – der Name Arzbergs spiegelt ihre lange und bedeutende Bergbaugeschichte wider. Ende des 18. Jahrhunderts war Arzberg sechs Jahre Wohn- und Arbeitsort des damals noch jungen und heute weltbekannten Universalgelehrten Alexander von Humboldt, welcher 1796 in Arzberg eine Bergschule gründete. Auf seinen Spuren mit dem knapp 6 km langen Lehrpfad mit der Nummer 6 „Alexander-von-Humboldt-Rundweg“ können noch weitere Informationen rund um das Bergwerkswesen gesammelt und die Umgebung von Arzberg mit seinem Geotop „Gsteinigt“ erkundet werden. Das „Gsteinigt“ gehört zu Bayerns schönsten Geotopen, in dessen Schlucht im oberen Teil gebänderte Gneise und Quarzite und im unteren Bereich Phyllitfelsen, welche die größten Aufschlüsse in Bayern darstellen, zu finden sind.

Noch bis in die 1940er Jahre wurde Eisenerz unter Tage abgebaut. Das Gelände des letzten Bergwerks „Kleiner Johannes“ wurde nach der letzten Zeche 1941 von engagierten Bürgern und der Stadt erhalten und zu einem Besucherbergwerk umgestaltet. In den historischen Gebäuden finden sich am Originalort die Geschichte zum Bergbau und zu geologischen Besonderheiten in und um Arzberg. Durch den Besuch in den nachgebildeten Stollen werden die Besucher in die damaligen Arbeitsverhältnisse zurückversetzt.

AUSSTELLUNGEN 2021

Bauernmalerei

Frühjahr – 11.07.2021

Naturpark-Infostelle

Bauernhofmuseum Kleinlosnitz

Der Landshuter Luftbildarchäologe Klaus Leidorf fotografiert Landschaften, die in der Regel durch die Arbeit der Bauern entstanden durch düngen, eggen, ackern, sähen, walzen, mähen, schneiden, spritzen und fahren.

Zu Lande und zu Wasser – Amphibien im Naturpark Fichtelgebirge

01.03. - 09.05.2021

Naturpark-Infostelle Epprechtstein, Kirchenlamitz

Eine Ausstellung der Naturfreunde Kirchenlamitz.

Das Fichtelgebirge – die Entwicklung einer Landschaft in der Kunst von Karl Bedal (1914-1999)

28.03. – 30.07.2021

Naturpark-Infostelle Grassemann

Naturparke in Bayern – Wanderausstellung des Naturparkverbandes Bayern e.V.

8.6. – 21.7.2021

Landratsamt Wunsiedel im Fichtelgebirge

26.7. – 8.9.2021

Landratsamt Bayreuth



*Wollsackverwitterung
am Rudolfstein*



Romantisches Fichtelgebirge

Juni – August

Naturpark-Infostelle Epprechtstein, Kirchenlamitz
Eine Ausstellung des Arbeitskreises Kultur- und
Heimatspflege in Kirchenlamitz.

Der Walnuss-Baum – ein Weltenbummler kommt bis ins Fichtelgebirge

01.09.21 – 31.03.22

Naturpark-Infostelle Grassemann

Natur im Fokus

Siegerbilder des gleichnamigen Fotowettbewerbs
des Bayerischen Umweltministeriums

01.11. – 18.12.2021

Naturpark-Infostelle Epprechtstein, Kirchenlamitz



Bitte beachten Sie mögliche Änderungen auf unserer Homepage oder in den sozialen Medien.
Wir versuchen Ihnen die Ausstellungen auch in schwierigen Situationen zugänglich zu machen.



Der Gipfelbereich des Ochsenkopfes im Winter



VERANSTALTUNGEN 2021

April:

**Sa, 17.04.2021, 14 – 17 Uhr: Komm und cack sie dir!
– mit GPS auf Fährtenuche**

Ort: Naturpark-Infostelle Torhaus Schloss Leupoldsdorf

Zusammen mit dem Geocacher Dirk Vogel und den Naturpark-Rangern geht es auf eine Spurensuche durchs Fichtelgebirge. Schaffst du die Fährten richtig zu lesen und das Ziel zu erreichen? Ausgerüstet mit GPS, Karte und Kompass schlagen wir uns durchs Dickicht. Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk nötig. Der Naturpark Fichtelgebirge in Kooperation mit den Geocachern.

Anmeldung unter:

veranstaltung@naturpark-fichtelgebirge.org

Mit Becherlupen können gefangene Tiere und gesammelte Pflanzen genauer betrachtet werden.



Do, 22.04.2021, 19.30 Uhr:

Vortrag Prof. Eisenhauer, Das Jenaexperiment

Ort: großer Sitzungssaal im Landratsamt Wunsiedel
Vortrag mit Professor Nico Eisenhauer, Universität Leipzig.
Naturpark Fichtelgebirge in Kooperation mit dem

Fichtelgebirgsverein, der Ökologischen Bildungsstätte Hohenberg e.V. und dem Kreisverband für Gartenkultur und Landespflege Wunsiedel.

Anmeldung unter:

veranstaltung@naturpark-fichtelgebirge.org

Mai:

Sa, 01.05.2021, 13 – 14 Uhr: Welt-Labyrinth-Tag am Granitlabyrinth Epprechtstein

Ort: Naturpark-Infostelle Epprechtstein

Weltweit treffen sich Menschen jährlich am ersten Samstag im Mai nachmittags um Eins, um durch ein Labyrinth zu gehen. Unter dem Motto „Seid eins und geht um Eins“ sind überall Labyrinthwanderer unterwegs und verbinden sich friedlich miteinander. Im Fichtelgebirge findet diese besondere Veranstaltung am Granitlabyrinth am Fuße des Epprechtsteins statt. Leitung: Christine Roth, Geoparkrangerin. Eine Veranstaltung des GEOPARK Bayern-Böhmen e.V. in Kooperation mit der Stadt Kirchenlamitz.

So, 02.05.2021, 15 – 16.30 Uhr:

Historische Industriestandorte im Fichtelgebirge - Der Leupoldsdorfer Eisenhammer und seine bewegte Geschichte

Ort: Naturpark-Infostelle Torhaus Schloss Leupoldsdorf

Die Gewinnung und Verarbeitung von Eisenerzen prägten über Jahrhunderte hinweg das Landschaftsbild im Fichtelgebirge. Viele Ortsnamen weisen

noch heute auf diesen alten Wirtschaftszweig hin. Wie aber funktionierte so ein Hammerwerk? Was wurde dort hergestellt? Welche Voraussetzungen mussten vorhanden sein, um erfolgreich produzieren zu können? Bei einem Rundgang am ehemaligen Hammerwerk in Leupoldsdorf werden das aufwändig renovierte Torhaus und die dazugehörigen Wasserstauanlagen besichtigt und die einstige Blütezeit einer solchen historischen Produktionsstätte anschaulich erläutert.

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 09602 9398166 (Geopark) oder Tel.: 09287 8005120 (vhs).
Leitung: Christine Roth, Geoparkrangerin.
Eine Veranstaltung des GEOPARK Bayern-Böhmen e.V. in Kooperation mit der vhs-Außenstelle Tröstau.

Fr, 07.05.2021, 11 – 16 Uhr:

Filzen – alte Tradition, modernes Handwerk

Filzkurs für Anfänger und Fortgeschrittene
Ort: Naturpark-Infostelle Grassemann
Der Filz bietet viele verschiedene Möglichkeiten, die unterschiedlichsten Naturfasern mit Wolle zu verarbeiten. Das Filzen umfasst nicht nur handwerkliches altes Brauchtum, sondern ist auch Therapie. Der Kurs findet für 6 – 12 Teilnehmer bei Anita Köstler statt und kostet 15,00 € + Materialkosten.
Anmeldung unter: Tel.: 09638 354
oder dieschaulade.anitakoestler@gmx.de

Sa, 08.05.2021, 10 – 17 Uhr:

Gemeinsamer Aktions-Tag Naturpark / Geopark

Ort: Naturpark-Infostelle Epprechtstein
Gemeinsam mit den Rangern des Naturparks Fichtelgebirge und den Geoparkrängern können Groß

und Klein einen interessanten Aktionstag am Granitlabyrinth am Fuße des Epprechtssteins erleben (u.a. mit Kurzführungen ins Labyrinth und in die Umgebung). Erfahren Sie dabei alles rund um den Granit, seinen jahrhundertelangen Abbau und über die Tier- und Pflanzenwelt. Naturpark Fichtelgebirge in Kooperation mit dem GEOPARK Bayern-Böhmen.

Sa, 08.05.2021, 13.30 – 15.30 Uhr:

Fichtenspitzen: Wie schmeckt der Wald?

Ort: Naturpark-Infostelle Grassemann
Aus dem Maiwuchs der Fichten bereiten wir herrliche Delikatessen vor. Kosten mit Skript und Material 15 €. Leitung: Maria Dietel, Kräuterpädagogin.
Anmeldung unter Tel.: 09278 205306.

So, 09.05.2021: 10 – 14 Uhr:

Mit den Rangern unterwegs – E-Bike-Entdeckungstour: Wald im Wandel

Start und Ziel: Wanderparkplatz Feisnitzsstausee
Rund um Arzberg findet man viele verschiedene Waldtypen, die einen Blick in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft unserer heimischen Wälder erlauben. Eine Führung mit den Rangern des Naturparks Fichtelgebirge. Teilnahme mit eigenem, geländegä-

Mit dem E-Bike
durchs Fichtelgebirge,
da darf eine
Pause nicht fehlen.



VERANSTALTUNGEN 2021

gigem E-Bike mit ausreichender Akku-Kapazität. Bei entsprechender Kondition ist auch die Teilnahme mit einem Bike ohne Unterstützung möglich. Kurze Teilstrecken werden zu Fuß zurückgelegt, wobei das Rad geschoben werden muss. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung unbedingt erforderlich unter:
veranstaltung@naturpark-fichtelgebirge.org

Sa, 15.05.2021, 9 – 11 Uhr: Naturkundliche Wanderung für Kinder durch Nemmersdorf

Ort: Dorfplatz Nemmersdorf

Wir machen einen Rundgang (kinderwagentauglich) zu verschiedenen Lebensräumen im historischen Nemmersdorf. Besonderen Blick richten wir hierbei auf Neuansiedlungen (Mehlschwalbe), den Lebensraum Kirche (Turmfalke, Mauersegler), einen historischen Denkmalbierkeller (Fledermäuse) und zwei neue Gewässeranlagen (Feuersalamander, u.a.).

Anschließende Einkehr möglich. Für Kinder sind „wassertaugliche Klamotten“/Wechselklamotten vorteilhaft, aber nicht Voraussetzung.

Leitung Holger Bär,

Anmeldung unter Tel.: 09208 379

Sa, 15.05.2021, 13.30 – 15.30 Uhr: Fichtenspitzen: Die Kraft des Waldes

Ort: Naturpark-Infostelle Grassemann

Mit Fichtenspitzen lassen sich nicht nur schmackhafte Delikatessen zubereiten. Der Wald bietet noch mehr: Wir lernen Rezepte für Gesundheit und Wohlbefinden und Produkte des Waldes kennen und stellen selbst

ein Fichtennadelbad, eine Fichtensalbe und einen Lippenbalsam her.

Kosten mit Skript und Material 15 €.

Leitung Kräuterpädagogin Maria Dietel,

Anmeldung unter Tel.: 09278 205306

Sa, 15.05.2021, 7 – 10 Uhr: Vogelstimmenexkursion

Ort: Wunsiedel-Krohenhammer

Vogelstimmenexkursion im Röslautal bei Wunsiedel unter der Leitung von Walter Hollering. Bitte Ferngläser mitbringen.

Eine gemeinsame Veranstaltung des LBV-Kreisgruppe Wunsiedel mit dem Naturpark Fichtelgebirge.

Anmeldung unter:

veranstaltung@naturpark-fichtelgebirge.org

Mo, 24.05.2021, 10 – 18 Uhr: Waldhausfest

Ort: Waldhaus, Mehlmeisel

Soweit die Veranstaltung stattfindet, wird der Naturpark Fichtelgebirge e.V. mit einem Stand vertreten sein. Bitte verfolgen Sie hierzu die öffentlichen Medien und politischen Entwicklungen.

Sa, 27.05.2021, 12.30 – 15.30 Uhr:

Filzen – alte Tradition, modernes Handwerk

Filzkurs für Kinder

Ort: Naturpark-Infostelle Grassemann

Der Filz bietet viele verschiedene Möglichkeiten, die unterschiedlichsten Naturfasern mit Wolle zu verarbeiten. Das Filzen umfasst nicht nur handwerkliches altes Brauchtum, sondern ist auch Therapie. Ziel ist das Filzen von Filzblumen als Schmuck, Schlüsselan-

hänger oder kleine Täschen.
Der Kurs findet für 6 – 12 Teilnehmer bei Anita Köstler statt und kostet 6,00 € + Materialkosten (je nach Menge ca. 6 – 8 €).

Anmeldung unter Tel.: 09638 354
oder dieschaulade.anitakoestler@gmx.de

Do, 27.05.2021, 16 – 18 Uhr:

Mit den Rangern unterwegs - Wilde Wiesen

Ort: Naturpark-Infostelle Freilandmuseum Grassemann
Wilde Wiesen als schützenswertes Kulturland und wertvoller Lebensraum – eine Führung mit den Rangern des Naturparks Fichtelgebirge. Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk nötig.

Anmeldung unter:
veranstaltung@naturpark-fichtelgebirge.org

Eine Hummel an der
Wiesenwitwenblumen
genauer im Visier.



Fr, 28.05.2021, 20.30 – 22 Uhr:
Fledermäuse live erleben!

Ort: Naturpark-Infostelle Torhaus Schloss Leopoldsdorf

Dieses Angebot ist für Familien besonders empfehlenswert:

An diesem Abend werden einige einheimische Fledermausarten vorgestellt und deren Lebensweise

und Lebensräume anschaulich erläutert. Besonders spannend ist es, diese Wildtiere dann während des Insektenfangs zu beobachten. Sobald es dunkel wird, lassen sich an Weihern und Bachläufen besonders die Wasserfledermäuse mit dem Batdetektor schnell aufspüren. Und dann heißt es „Ohren spitzen“ – bei Mensch und Tier. Bitte festes Schuhwerk tragen, Taschenlampen und evtl. Mückenschutz mitbringen. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 092878005120 oder Tel.: 09232 992161.

Leitung: Christine Roth, Naturführerin.
Kosten: 4,50 €, Familie 8 €. Eine Veranstaltung der Vhs-Fichtelgebirge, Außenstelle Tröstau.

Sa, 29.05.2021, 13.30 – 15.30 Uhr:

Flüssiges aus der Kräuterküche

Ort: Naturpark-Infostelle Grassemann
Blütensirup, Hustensirup, leckere Liköre, pikanter Kräuteressig und Kräuteröle stehen auf dem Programm. Einiges stellen wir auch selbst her und nehmen es mit nach Hause.

Kosten: 14 €.

Leitung: Maria Dietel, Kräuterpädagogin,
Anmeldung unter Tel.: 09278 205306

Do, 03.06.2021, 10 – 18 Uhr

Sa, 05.06.2021, 11 – 18 Uhr:

Meilerfest des ENKL Vereins

Ort: Meilerplatz Häuseloh, Selb

Soweit die Veranstaltung stattfindet, wird der Naturpark Fichtelgebirge e.V. mit einem Stand an diesen ausgewählten Tagen vertreten sein. Bitte verfolgen Sie hierzu die öffentlichen Medien und politischen Entwicklungen.

VERANSTALTUNGEN 2021

Ein Großes
Mausohr ganz
nah



Juni:

Fr, 04.06.2021, 20.30–22.30 Uhr: Fledermaus-Nachtwanderung in Grassemann

Ort: Naturpark-Infostelle Grassemann

Dieses Angebot ist für Familien besonders empfehlenswert: Sie fliegen mit den Händen und sehen mit den Ohren, sie sind Säugetiere und jagen in der Dunkelheit. An diesem Abend werden einige einheimische Fledermausarten vorgestellt und deren Lebensweise und Lebensräume anschaulich erläutert. Besonders spannend ist es, diese Wildtiere dann während des Insektenfangs zu beobachten. Sobald es dunkel wird, lassen sich an Weihern und Bachläufen besonders die Wasserfledermäuse mit dem Batdetektor schnell aufspüren. Und dann heißt es „Ohren spitzen“ – bei Mensch und Tier.

Bitte festes Schuhwerk tragen, Taschenlampen und evtl. Mückenschutz mitbringen.

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 09232 919894

Leitung: Christine Roth, Naturführerin,

Kosten: 5 €, Familie 10 €

So, 06.06.2021, 10–18 Uhr: Hofer Umwelttag

Ort: Bürgerpark Theresienstein, Hof

Soweit die Veranstaltung stattfindet, wird der Naturpark Fichtelgebirge e.V. mit einem Stand vertreten sein. Bitte verfolgen Sie hierzu die öffentlichen Medien und politischen Entwicklungen.

So, 06.06.2021, 14–16 Uhr: Expedition Erdreich



Bodenforschung für alle im
Wissenschaftsjahr 2020|21

Ort: Naturpark-Infostelle
Oberfränkisches Bauern-
hofmuseum Kleinlosnitz
"Da drauf steh'n wir!" – Wo
drauf genau, finden wir
gemeinsam bei unserer
Expedition ins Erdreich he-
raus. Hierzu laden unsere
Naturpark-Ranger die Fami-
lien im Fichtelgebirge ein. Mit dabei sind Mikroskop,
Lupe und Bohrstock. Wetterfeste Kleidung und fes-
tes Schuhwerk nötig. Anmeldung unter:

veranstaltung@naturpark-fichtelgebirge.org

Sa, 12.06.2021, 13.30–15.30 Uhr:

Rezepte mit Holunder

Ort: Naturpark-Infostelle Grassemann

Holunder ist nicht nur eine alte Heilpflanze, seine Gaben sind auch schmackhaft und gesund: Holundersirup, Holleraufstrich und Likör verkosten wir und backen Hollerküchle.

Kosten mit Skript und Material: 14 €

Leitung: Kräuterpädagogin Maria Dietel,

Anmeldung unter Tel.: 09278 205306

So, 13.06.2021, 14–16 Uhr: Mit den Rangern unterwegs - Mein lieber Biber

Ort: wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Artenvielfalt im Biberrevier – gemeinsam mit den Naturpark-Rangern und den Naturfreunden Kirchenlamitz begeben wir uns auf Spurensuche des tierischen Lebensraumgestalters. Eine gemeinsame Veranstaltung des Naturparks Fichtelgebirges und den Naturfreunden Deutschlands, Ortsgruppe Kirchenlamitz e.V. . Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk nötig. Anmeldung unter:
veranstaltung@naturpark-fichtelgebirge.org

Radeln am
Weißenstädter
See.



Sa, 19.06.2021, 9.30 – 15.30 Uhr: Mit den Rangern unterwegs – EBike-Entdeckungstour auf Frankens höchsten Gipfel

Start und Ziel: Parkplatz bei der Naturpark-Infostelle Weißenstadt
Die Tour führt vorbei an historischen Spuren des Bergbaus zu den Naturschätzen rund um den Schneeberg ins Reich von Auerhahn, Wolf und Wildkatze, zu den letzten Erlebnisräumen Oberfrankens, naturnahen Bergwäldern und wunderbaren Aussichtspunkten. Die Tour führt überwiegend über

gut befestigte Forststraßen. Gute Kondition, eine gute Fahrtechnik bergauf und bergab mit dem eigenen Rad sowie ausreichender Akkuladestand, ans Wetter angepasste Kleidung und persönliche Verpflegung sind notwendig. Kurze Abstecher werden zu Fuß zurückgelegt. Anmeldung unter:
veranstaltung@naturpark-fichtelgebirge.org

So, 20.06.2021, ab 16.30 Uhr: kulinarische Begleitung zu den Klängen von Andy Lang & friends

Ort: Naturpark-Infostelle Grassemann
Erleben Sie die schönste Art der Abendunterhaltung, künstlerisch und kulinarisch unter dem idyllischen Sternenhimmel im Fichtelgebirge. Kombinieren Sie schöne Klänge mit leckeren Highlights, wie Kaffee, Kuchen und herzhaften Leckereien des Imkervereins Hohes Fichtelgebirge. Der Naturpark Fichtelgebirge in Kooperation mit dem Imkerverein Hohes Fichtelgebirge.

So, 20.06.2021, 18 – 20.30 Uhr: Lieder der Sehnsucht und irische Klangwelten mit Andy Lang & friends

Ort: Naturpark-Infostelle Grassemann
Mit beeindruckender Bühnenpräsenz und großem Charme erobert Andy Lang die Herzen seiner Zuhörer. Sein filigranes Harfenspiel kontrastiert die sonore Charakterstimme und die druckvoll gespielte Gitarre erdet himmlische Klänge. Melodien voller Sehnsucht und Texte mit Tiefgang verbinden sich zu einem eleganten Songwriting.
Als musikalische Weggefährtin des Bardens fügt die virtuose Cellistin Sybille Friz Wärme und Tiefe mit ihren erdigen Cellosounds zur Klangwelt Langs – und

VERANSTALTUNGEN 2021

kontrastiert mit schnellen Jigs und reels und sehnsuchtsvoll gespielten Flöten und ihrer klaren Stimme! Wolfgang Riess am Bass und Doppelbass sorgt punktgenau für das erdige Fundament. Ein sinnlicher Konzertgenuss für Augen und Ohren, für Leib und Seele. Eintritt: 16 €

Anmeldung unter:

veranstaltung@naturpark-fichtelgebirge.org



Für die musikalische Unterhaltung (v.l.n.r.):
Andy Lang, Sybille Friz und Wolfgang Riess

Juli:

Sa, 03.07.2021, 10 – 18 Uhr: Mit den Rangern unterwegs – EBike-Entdeckungstour ins Röslau- und Egertal

Startpunkt: Wanderparkplatz bei der Naturpark-Infostelle Schloss Leupoldsdorf/Tröstau, Länge ca. 60 Kilometer. Die Tour führt zunächst über den Brückenradweg Bayern-Böhmen auf einer ehemaligen Bahntrasse ohne große Steigungen durch das Röslautal, den Lebensraum von Fischotter, Bi-

ber und Eisvogel. Weiter geht es vorbei an Burgen, Schlössern, einem markgräflichen Jagdgarten und steinzeitlichen Siedlungspuren durch das Wellertal und ein mystisches Mooregebiet in die Porzellanstadt Selb. Vom Bahnhof Selb besteht die Möglichkeit mit dem Radbus nach Tröstau zurück zu fahren (kostenpflichtig, eigene Anmeldung bei Teilnahme an der Tour notwendig). Gute Kondition sowie ausreichender Akku und ans Wetter angepasste Kleidung werden empfohlen sowie persönliche Verpflegung für unterwegs. Einzelne kurze Abstecher werden auch zu Fuß unternommen.

Anmeldung verpflichtend unter:

veranstaltung@naturpark-fichtelgebirge.org

Sa, 10.07.2021, 13.30 – 15.30 Uhr:

Haarpflege mit Pflanzenkraft

Ort: Naturpark-Infostelle Grassemann

Viele Pflanzen werden in der Naturkosmetik angewandt. Hier erfahren wir, welche Kräuter sich für die Pflege schöner Haare eignen und stellen Pflegeprodukte vom Shampoo bis zur Spülung her.

Kosten mit Material und Skript 16 €.

Leitung Maria Dietel, Kräuterpädagogin.

Anmeldung unter Tel.: 09278 205306

Sa, 10.07.2021, 16–18 Uhr:
Mit der Gebietsbetreuung unterwegs –
Gartenschläfer im Fichtelgebirge



Junge Forscher unterstützten bei der Suche nach den Schlafmäusen

Ort: Naturpark-Infostelle Epprechtstein
Der Bilch mit der Zorromaske gewinnt in Deutschland immer mehr Aufmerksamkeit. Im Naturpark Fichtelgebirge gingen die ersten Hinweise in den 50iger Jahren ein, welchen sich der Naturpark Fichtelgebirge annahm. Neben Bildern ist nun auch die

Forschungsgrundlage ein wichtiges Aufgabengebiet der Gebietsbetreuung rund um die kleinen Nager und somit ein wichtiger Teil zum BUND Naturschutz Artenschutzprojekt „Spurensuche Gartenschläfer“. Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk nötig. Anmeldung unter:
veranstaltung@naturpark-fichtelgebirge.org

Sa, 17.07.2021, 13.30–15.30 Uhr:
Naturdeos mit Kräuterkraft

Ort: Naturpark-Infostelle Grassemann
Jahrzehntelang haben wir bedenkenlos zu herkömmlichen Deodorants gegriffen. Die Diskussion um Aluminium in Deos und ein Berg an Verpackungsmüll haben ein Umdenken bewirkt. Natürliche Inhaltsstoffe und wiederverwendbare Verpackungen sind gefragt! In diesem Kurs wollen wir verschiedene Deodorants mit einfachen Zutaten aus Küche und

Natur herstellen. Jeder Teilnehmer nimmt mehrere Deos mit nach Hause.

Kosten: 18 €, Leitung: Kräuterpädagogin Maria Dietel, Anmeldung unter: Tel.: 09278 205306

So, 18.07.2021, 14–17 Uhr:
Mit den Rangern unterwegs – Urige Wälder
Ort: Parkplatz Waldsteinhaus

Veranschaulichung unserer heimischen Wildtiere durch die Ranger



Was ist eigentlich ein „Ur“-Wald? Im Naturwaldreservat Waldstein können wir gemeinsam mit den Naturpark-Rangern und Ralph König aus dem Bereich Forst des AELF Münchberg-Bayreuth, die Prozesse erleben, wie sich der Wald entwickelt, wenn man ihn lässt. Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk nötig. Anmeldung unter:
veranstaltung@naturpark-fichtelgebirge.org

Sa, 31.07.2021, 13.30–15.30 Uhr:
Frauenpflanzen und Liebeskräuter

Ort: Naturpark-Infostelle Grassemann
Einladung in die Welt der Frauenkräuter: Wir lernen Pflanzen kennen, die schon von unseren Müttern und Großmüttern in den verschiedenen Lebensphasen eingesetzt wurden, die uns aber auch heute

VERANSTALTUNGEN 2021

noch guttun und unterstützen können. Und wie wirken Liebespflanzen, welche Eigenschaften haben sie? Wir genießen Liebestränke wie z.B. Rosensekt und probieren verschiedene Gerichte aus.

Kosten: 14 €, Leitung Kräuterpädagogin Maria Dietel, Anmeldung unter Tel.: 09278 205306

August:

So, 01.08.2021, 9.30 – 13 Uhr: Mit den Rangern unterwegs – Fürsten, Felsen, Federvieh

Vom Köseinegipfel hat man einen guten Ausblick auf das Fichtelgebirge.



Ort: Wanderparkplatz Kleinwendern
Halbtageswanderung bei der die Teilnehmer geologische Besonderheiten, alte Nutztierassen, tolle Ausblicke, Besonderheiten der heimischen Tier- und Pflanzenwelt und Spuren aus fast 1000 Jahren Kulturlandschaftsgeschichte kennen lernen und entdecken. Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk nötig. Bitte auch Verpflegung und ausreichend Getränke mit in den Rucksack packen!

Anmeldung unter:

veranstaltung@naturpark-fichtelgebirge.org

Do, 05.08.2021, 16 – 21 Uhr: Sommerlounge

Ort: Wunsiedel

Soweit die Veranstaltung stattfindet, wird der Naturpark Fichtelgebirge e.V. mit einem Stand vertreten sein. Bitte verfolgen Sie hierzu die öffentlichen Medien und politischen Entwicklungen.

Do, 12.08.2021, 20.30 – 22 Uhr: Fledermaus-Nachtwanderung am Weißenstädter See

Eine Wasserfledermaus gut versteckt in ihrem Winterquartier in einem alten Bierkeller



Ort: Naturpark-Infostelle Weißenstadt

Sie fliegen mit den Händen und sehen mit den Ohren, sie sind Säugetiere und jagen in der Dunkelheit. An diesem Abend werden einige einheimische Fledermausarten vorgestellt und deren Lebensweise und Lebensräume anschaulich erläutert. Besonders spannend ist es, diese Wildtiere dann während des Insektenfangs zu beobachten. Sobald es dunkel wird, lassen sich an Weihern und Bachläufen besonders die Wasserfledermäuse mit dem Batdetektor schnell aufspüren. Und dann heißt es „Ohren spitzen“ – bei Mensch und Tier.

Bitte festes Schuhwerk tragen, Taschenlampen und evtl. Mückenschutz mitbringen.

Anmeldung erforderlich unter: Tel.: 09232 919894
Leitung: Christine Roth, Naturführerin,
Kosten: 4,50 €, Familie 8 €

Sa, 14.08.2021, 13.30 – 15.30 Uhr:
**Heilende Salben und Tinkturen –
Kräuteranwendung in der Volksheilkunde**

Ort: Naturpark-Infostelle Grassemann
Selbst gesammelte Kräuter sind oft besonders wertvoll und hilfreich in der Anwendung. Wir wollen das Wissen unserer Vorfahren wiederbeleben und Salben und Tinkturen aus Großmutter's Hausapotheke herstellen. Leitung: Kräuterpädagogin Maria Dietel, Kosten mit Material: 15 €.

Anmeldung unter Tel.: 09278 205306

Sa, 21.08.2021, 13.30 – 15.30 Uhr:
Herbstliche Delikatessen aus Vogelbeeren

Ort: Naturpark-Infostelle Grassemann
Früher wurde uns erzählt Vogelbeeren wären giftig. Dabei sind sie gesunde Früchte mit viel Vitamin C. Bei richtiger Verarbeitung kann man daraus feinste Delikatessen herstellen. Wir verarbeiten Vogelbeeren zu Likör, Aufstrich, Konfekt und verschiedenen Desserts.

Leitung: Kräuterpädagogin Maria Dietel,
Kosten mit Skript und Material: 15 €.
Anmeldung unter Tel.: 09278 205306

September:

Do, 02.09.2021, 10 – 14 Uhr: Filzen – alte Tradition, modernes Handwerk: Arbeiten und Kochen
Filzkurs für Kinder.

Ort: Naturpark-Infostelle Grassemann
Der Filz bietet viele verschiedene Möglichkeiten, die unterschiedlichsten Naturfasern mit Wolle zu verarbeiten. Das Filzen umfasst nicht nur handwerkliches altes Brauchtum, sondern ist auch Therapie. Ziel ist das Filzen von Brotkörbchen.

Der Kurs findet für 6 – 12 Teilnehmer bei Anita Köstler statt und kostet 7,00 € + Materialkosten.

Anmeldung unter Tel.: 09638 354
oder dieschaulade.anitakoestler@gmx.de

Maronen-
Röhrling, ein
beliebter und
leicht erkenn-
barer Spei-
sepilz



Sa, 04.09.2021, 14 – 17 Uhr: Pilze entdecken!

Ort: Haus der Kräuter, Nagel
Lasst Euch entführen in die geheimnisvolle, spannende Welt der Pilze. Viel Hintergrundinformation zur Lebensweise und ökologischen Bedeutung sowie

VERANSTALTUNGEN 2021

Sammeltipps ergänzen die gefundenen Pilze. Bitte festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, einen Korb und ein kleines Messer mitbringen.

Leitung: Dr. Kristina Schröter, Biologin und Pilzcoach, Kosten: 9€.

Anmeldung bis 03.09.2021 unter Tel.: 092363370479 oder Kristina.Schroeter@gmx.de

Sa, 04.09.2021, 13.30 – 15.30 Uhr: Badezusätze mit duftenden Kräutern

Ort: Naturpark-Infostelle Grassemann

Bevor der Herbst kommt, wollen wir unsere gesammelten Kräuterschätze verarbeiten. Im Kurs stellen Sie sanfte Badezusätze mit Kräutern her, wie duftende Badebomben, zarte Badepralinen und Badesalz. Kosten mit Skript und Material 16 €. Leitung Maria Dietel, Kräuterpädagogin.

Anmeldung unter: Tel.: 09278 205306

So, 05.09.2021, 14 – 16 Uhr: Expedition Erdreich



Bodenforschung für alle im
Wissenschaftsjahr 2020|21

Ort: Naturpark-Infostelle Oberfränkisches Bauernhofmuseum Kleinlosnitz

"Da drauf steh'n wir!"
– Wo drauf genau, finden wir gemeinsam bei unserer Expedition ins Erdreich heraus. Hierzu laden unsere Natur-

park-Ranger die Familien im Fichtelgebirge ein. Mit dabei sind Mikroskop, Lupe und Bohrstock. Wetter-

festes Kleidung und festes Schuhwerk nötig.

Anmeldung unter:

veranstaltung@naturpark-fichtelgebirge.org



Mit den
Rangern unter-
wegs – hier am
Epprechtstein

Do, 09.09.2021, 16 – 18 Uhr: Mit den Rangern unterwegs – Steiniger Lebensraum

Ort: Naturpark-Infozentrum Epprechtstein,
Kirchenlamitz

Lange stillgelegte Steinbrüche als schützenswerte Zeugen einer Kulturlandschaft und wertvoller Lebensraum – wie passt das zusammen? Eine Führung mit den Rangern des Naturparks und der Geoparkrangerin Christine Roth gibt darauf Antworten.

Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk nötig.

Anmeldung unter:

veranstaltung@naturpark-fichtelgebirge.org

So, 12.09.2021, 11 – 17 Uhr:

Backofenfest mit Bauernmarkt

Ort: Naturpark-Infostelle Grassemann

Am Tag des offenen Denkmals bieten Selbstvermarkter Kulinarisches aus unserer Genussregion

an. Der Lehmbackofen wird angeschürt, es gibt viele leckere Produkte und natürlich tolle Attraktionen für Groß und Klein.

Der Naturpark Fichtelgebirge in Kooperation mit dem FGV Oberwarmensteinach.

**Sa, 18.09.2021, 13.30 – 15.30 Uhr:
Mit Wurzelkraft in den Winter**

Ort: Naturpark-Infostelle Grassemann

Es ist Zeit, um wertvolle Wurzeln zu ernten, denn jetzt ziehen sich die Kräfte der Pflanzen in die Wurzeln zurück - wir müssen sie nur ausgraben und zu verschiedenen Produkten verarbeiten.

Leitung: Kräuterpädagogin Maria Dietel,

Kosten mit Skript und Material: 15 €.

Anmeldung unter Tel.: 09278 205306

**So, 19.09.2021, 10 – 17 Uhr:
Schaffest des FGV Brandt**

Ort: Brandt (Opf. Ortsmitte)

Soweit die Veranstaltung stattfindet, wird der Naturpark Fichtelgebirge e.V. mit einem Stand vertreten sein. Bitte verfolgen Sie hierzu die öffentlichen Medien und politischen Entwicklungen.

So, 19.09.2021, 11 – 16 Uhr:

Filzen – alte Tradition, modernes Handwerk

Filzkurs für Anfänger und Fortgeschrittene.

Ort: Naturpark-Infostelle Grassemann

Der Filz bietet viele verschiedene Möglichkeiten, die unterschiedlichsten Naturfasern mit Wolle zu verarbeiten. Das Filzen umfasst nicht nur handwerkliches altes Brauchtum, sondern ist auch Therapie.

Der Kurs findet für 6 – 12 Teilnehmer bei Anita Köst-

ler statt und kostet 15,00 € + Materialkosten.

Anmeldung unter Tel.: 09638 354

oder dieschaulade.anitakoestler@gmx.de

Hier ein
Schirmling



Sa, 25.09.2021, 10 – 12.30 Uhr: Schwammerzeit

Ort: Naturpark-Infostelle Grassemann

Bei einer Exkursion über Pilze mit anschließender Besprechung der Funde erfahren Sie das Wichtigste, was man über Pilze wissen sollte.

Kosten: 3 €, Leitung: Matthias Reul, Anmeldung

unter Tel.: 09231 63692 oder matthias-reul@live.de

So, 26.09.2021, 14 – 16.30 Uhr:

Pilz-Wanderung in den Zeitelmooswald

Ort: Gasthaus Peller in Birk

Pilz-Wanderung in den Zeitelmooswald unter der Leitung von Walter Hollering. Anschließend Einkehr im Gasthaus „Zur Mühle“ mit Besprechung der gesammelten Pilzarten.

Gemeinsame Veranstaltung des LBV-Kreisgruppe Wunsiedel mit dem Naturpark Fichtelgebirge.

Anmeldung unter:

veranstaltung@naturpark-fichtelgebirge.org

VERANSTALTUNGEN 2021

Oktober:

So, 03.10.2021, 14 – 16.30 Uhr:

Pilz-Wanderung bei Vordorfer Mühle

Ort: Gasthof „Zur Mühle“ in Vordorf
Pilz-Wanderung bei Vordorfer Mühle unter der Leitung von Walter Hollering. Anschließend Einkehr im Gasthaus „Zur Mühle“ mit Besprechung der gesammelten Pilzarten.

Gemeinsame Veranstaltung des LBV-Kreisgruppe Wunsiedel mit dem Naturpark Fichtelgebirge.
Anmeldung unter:
veranstaltung@naturpark-fichtelgebirge.org

Sa, 09.10.2021, 13.30 – 15.30 Uhr: Räuchern im Jahreslauf – mit heimischen Kräutern

Ort: Naturpark-Infostelle Grassemann
Räuchern ist ein sehr alter Brauch. Es wirkt heilend, entspannend, klärend. Wir besprechen wichtige heimische Räucherpflanzen und ihre Verwendung im Jahreslauf. Auch die Praxis kommt nicht zu kurz: Jeder Teilnehmer räuchert selbst verschiedene Kräuter und Räuchermischungen.
Leitung: Kräuterpädagogin Maria Dietel,
Kosten mit Skript,
Anmeldung unter Tel.: 09278 205306

Fr, 15.10.2021, 19.30 Uhr:

Lebenswelten im Fichtelgebirge

Ort: Naturpark-Infostelle Grassemann
Lebenswelten im Fichtelgebirge vom Mittelalter bis zur Moderne: ein Vortrag von Adrian Roßner. Eine

gemeinsame Veranstaltung des Historischen Verein Oberfrankens mit dem Naturpark Fichtelgebirge.
Anmeldung unter:
veranstaltung@naturpark-fichtelgebirge.org

Sa, 23.10.2021, 13 – 16 Uhr:

„Weihnachten steht vor der Tür“, Kinderfilzen von Sitzkissen oder Schnee-Elfchen

Ort: Naturpark-Infostelle Grassemann
Filzkurs für Anfänger und Fortgeschrittene
Der Filz bietet viele verschiedene Möglichkeiten, die unterschiedlichsten Naturfasern mit Wolle zu verarbeiten. Das Filzen umfasst nicht nur handwerkliches altes Brauchtum, sondern ist auch Therapie.
Der Kurs findet für 6 – 12 Teilnehmer statt und kostet 6 € + ca. 6 € Materialkosten.
Anmeldung unter Tel.: 09638 354
oder dieschaulade.anitakoestler@gmx.de



Abendstimmung im herbstlichen Fichtelgebirge
nahe der Platte

November:

Fr, 05.11.2021, ab 18 Uhr:

**Der Walnuss-Baum – ein Weltenbummler
kommt bis ins Fichtelgebirge**

Ort: Naturpark-Infostelle Grassemann

Ein Vortrag von Friedhelm Haun, Kreisfachberater für Gartenkultur Landkreis Kulmbach. Vortrag ergänzend zur Walnuss-Ausstellung im Museum.

Anmeldung unter:

veranstaltung@naturpark-fichtelgebirge.org

**Sa, 27.11.2021, 13 – 16 Uhr: Türkranzbinden –
eine jahrhundertealte Tradition**

Ort: Naturpark-Infostelle Grassemann

Die große Bedeutung von Kränzen ist keineswegs eine Erfindung unserer modernen Zeit. Seit jeher wurde auch im Hohen Fichtelgebirge zu verschiedenen Anlässen im Jahreskreis der Kranz gebunden. Aus Naturmaterialien, verschiedenen frischen Zweigen und Reisig nehmen wir diese Tradition auf und binden gemeinsam Kränze, passend der bevorstehenden Weihnachtszeit. Tannenduft, Tee und eine besinnliche Einstimmung auf Weihnachten inklusive. Kranzdekorationen können mitgebracht werden, Gartenschere bitte mitbringen.

Kosten 25 € inklusive Material.

Leitung: Christa Scheurich-Behrendt,

Anmeldung unter Tel.: 0174 75866000.

Perspektiven-
wechsel mit
schönen
Aussichten



Dezember:

Mi, 29.12.2021, ab 19 Uhr: Klingendes Holz

Ort: Naturpark-Infostelle Grassemann

Besinnliches Konzert zum Jahresausklang mit der Harfenistin Babett Niclas.

Eintritt 7 €.

Anmeldung unter:

veranstaltung@naturpark-fichtelgebirge.org



Ausblick ins verschneite Fichtelgebirge

ERLEBNISORTE IM NATURPARK FICHELGEBIRGE

Goldbergbaumuseum Goldkronach mit Besucherbergwerk

In dem ehemaligen Forsthaus im Herzen Goldkronachs, in dem sich nun das Goldbergbaumuseum befindet, können Sie sich auf eine spannende Reise durch die glänzende Bergbaugeschichte der Region begeben. Geprägt durch den Aufenthalt Alexander von Humboldts befasst sich die Ausstellung mit der Bergbaugeschichte und dem Abbau von Gold in der Region, wie auch Silber sowie zahlreichen Mineralien seit dem Mittelalter bis in das 20. Jahrhundert hinein. Auf dem angrenzenden Goldberg finden Sie eine Infostelle und zwei Besucherbergwerke „Schmutzlerzeche“ und „Mittlerer Tagesstollen des Namen Gottes“, der etwa 200 m ins Berginnere hinein führt. Beide wurden so ursprünglich wie möglich belassen. Mit Grubenlampe und unter sachkundiger Führung können die originalen Meißelspuren im engen Stollen, den die Bergmänner vor mehreren hundert Jahren in den Stein gehauen haben, bewundert werden.



Goldbergbaumuseum

Bayreuther Str. 21
95497 Goldkronach
Tel.: 09273 502026

Öffnungszeiten:

sonntags und feiertags, 13.00 – 17.00 Uhr

von April bis einschl. 3. Advent

Sonderführungen auf Anfrage!

www.goldbergbaumuseum.de

Veranstungsauszug 2021:

04.04.2021, ab 13 Uhr

Eröffnung der Museumssaison und des neuen Gesteinslehrpfades „Kreislauf der Gesteine“ in Zusammenarbeit mit dem Geopark Bayern Böhmen

02.06.2021

Buschenschänke der Museumsbrauerei Goldkronach, 16 und 18 Uhr Kellerführungen durch den Geopark Bayern Böhmen.

Europäische Natur- und Kulturlandschaft Häuseloh



In der Häuseloh bei Selb findet man Orte, an denen alte Handwerke wiederaufleben. Steinhauer, Köhler, Teerbrenner und Torfstecher übten hier ihre Tätigkeit aus. Der Schausteinbruch ist seit 1993 Museum. Das östlich liegende Häuselohmoor ist seit 1979 ein ausgewiesenes Naturschutzgebiet. Bei den ehemaligen Forsthäusern befindet sich der Meilerplatz des ENKL, auf dem jedes Jahr in der Fronleichnamwoche ein klassischer Erdmeiler betrieben wird. Die Holzkohle wird immer am Samstag nach Fronleichnam geerntet. Dazu wird eine Schmierofenplatte zur Gewinnung von Kiefernteer für die Herstellung von Wagenschmiere und Zugsalbe betrieben. Im Dezember 2014 wurden die Köhlerei und die Teerbrennerei zum „immateriellen Kulturerbe“ ernannt.

Der ENKL Häuseloh e.V. (Europäische Natur- und Kulturlandschaft Häuseloh e.V.) setzt sich seit seiner Gründung für dieses immaterielle Kulturerbe ein. Er bemüht sich um die Bewahrung der alten Technologien, damit auch nachfolgende Generationen in der Lage sind, das Handwerk zu beherrschen und weiterzugeben. So hält man Tradition lebendig.

Europäische Natur- und Kulturlandschaft Häuseloh e.V. www.enklselb.com

Veranstaltungsauszug 2021:

So, 30.05.2021 ab 08.30 Uhr
Meileranzünden auf der Häuseloh
Ort: Meilerplatz in der Häuseloh, Selb

In alter Köhlertradition wird der Holzkohlenmeiler entzündet. Mit Andacht und Frühschoppen. Auftakt zur Meilerwoche 30.05.-05.06.2021, tgl. ab 17 Uhr Bewirtung am Meilerplatz.

Veranstalter: ENKL Häuseloh e.V. Selb.

Sa, 11.12.2021, ab 17 Uhr:
Grenzweihnacht
Ort: Kapelle am „Ackerl“, am Grenzübergang nach Liebenstein, östlich von Selb

Deutsche und Tschechen feiern die Vorweihnachtszeit mit einer gemeinsamen Andacht bei besinnlicher Musik und einem Adventsfeuer.

Veranstalter: ENKL Häuseloh e.V. Selb.

ERLEBNISORTE IM NATURPARK FICHELGEbirge

Archedorf Kleinwendern

Kleinwendern ist ein Ortsteil von Bayerns kleinstem Heilbad Bad Alexandersbad und typisches Fichtelgebirgsdorf. Rund um das Dorf finden sich interessante Felsformationen wie Mühlstein, Pütternsfels und Burgstein sowie der Wenderner Stein und die unter Geologen bekannten „Wenderner Wanderfelsen“. Alle sind über Wanderwege vom Wanderparkplatz aus zu erreichen. Seit 2019 ist Kleinwendern als „1. Archedorf Bayerns“ von der Gesellschaft zur Erhaltung alter Haustierrassen (GEH) anerkannt.



Die Bewohner widmen sich der Zucht von seltenen Nutzierrassen. Auf den Weiden in und ums Dorf sind u.a. die ursprüngliche Rinderrasse des Fichtelgebirges, das Sechssämerrotvieh, Coburger Fuchschafe und Thüringer Waldziegen zu sehen. In den Hofgärten schnattern Warzenenten und Bayerische Landgänse, gackern Sundheimer Hühner und Deutsche Lachshühner und auch seltene Kaninchenrassen sind bei einem Rundgang durchs Dorf zu entdecken.

Auf Anfrage werden Führungen für Kinder- oder Erwachsenengruppen angeboten.

Nähere Infos und Kontaktadressen sind zu finden unter www.archedorf-kleinwendern.de

Kräuterdorf Nagel

Das Kräuterdorf Nagel mit seinen neun Ortsteilen und ca. 1700 Einwohnern liegt in Mitten einer einzigartigen und unverwechselbaren Naturlandschaft. Die Gesamtfläche der Gemeinde beträgt 7,79 km², davon sind 1,80 km² FFH-Gebiete – also ca. 23% – was in ganz Bayern beispiellos ist.



Diese einzigartige Natur mit ihrer artenreichen Tier- und Pflanzenwelt lässt dem Kräuterdorf Nagel besondere Bedeutung zukommen. Die Gemeinde wollte die Wildkräuter im Alleinstellungsmerkmal „Natur- und Kräuterdorf Nagel“ dokumentieren. Es wurden der Duft- und Schmetterlingsgarten, der Zeit- und Erlebnisgarten und im Ortsteil Reichenbach der Bauerngarten angelegt. Das „Haus der Kräuter“ wurde 2014 eingeweiht. Hier finden die verschiedensten Kurse – von der Bachblüte, Kräuterkochkurse, Vorträge usw. statt. Die Kräuterfrauen sorgen dafür, dass das Thema Kräuter wieder erlebbar gemacht wird. Im Jahreslauf finden unzählige Veranstaltungen mit den unterschiedlichsten Schwerpunkten statt.

Ein ganz besonderes Ereignis ist das Kräuterfest am Nageler See. Immer am ersten Sonntag im Juli in geraden Jahren (2022, 2024, etc.) wird dieses Fest durchgeführt.

Alle Veranstaltungstermine der Kräuterfrauen und des Kräuterdorfvereins finden Sie auf der Homepage unter:

www.erholungsort-nagel.de

www.kraeuterdorf-nagel.de



Eine unerschöpfliche Vielfalt an Wildkräutern und Natur pur zeichnen das lebens- und liebenswerte Kräuterdorf Nagel aus. Ein Paradies für Körper und Seele.

ERLEBNISORTE IM NATURPARK FICHELGEBIRGE

Wildpark Waldhaus Mehlmeisel

Entdecken und erleben Sie unsere heimische Tierwelt auf dem barrierefreien Rundweg, vorbei an einer imposanten Gesteinsgalerie durch das Tierfreigebäude am Waldhaus Mehlmeisel.

Das Highlight: Der Hochweg direkt über dem Luchs- und Wildschweingehege. Unser Hochsteg führt Sie in ca. vier Metern Höhe über die Gehege und eröffnet Ihnen neue und interessante Perspektiven.

An mehreren Aussichtsplattformen können Sie unsere Tiere, wie z. B. Wildschwein, Hirsch, Wildkatze oder Luchs bei spektakulären Aktionen beobachten.



Streicheln, kuscheln, knuddeln und sich das Futter von weichen Mäulern von der Hand naschen lassen: füttern und streicheln Sie zusammen mit Ihren Kindern die Ziegen und Schafe. Der wildparkeigene Streichelzoo ist eine Freude für die ganze Familie und ein toller Abschluss der Wildpark – Erlebnis – Tour.

Der komplette Wildpark ist barrierefrei und rollstuhlgerecht, Parkplätze stehen zur Verfügung.

Kontaktdaten und Öffnungszeiten:

Sommerzeit tgl. 10 – 18 Uhr geöffnet

Winterzeit tgl. 10 – 16 Uhr geöffnet

Hunde sind herzlich willkommen und haben freien Eintritt.

Alle Infos zu unseren geführten Touren mit Fütterung: www.waldhaus-mehlmeisel.de

Wildpark Waldhaus Mehlmeisel

Waldhausstr. 100, 95694 Mehlmeisel

Telefon: 09272/909812

info@waldhaus-mehlmeisel.de

www.waldhaus-mehlmeisel.de

Veranstungsauszug 2021:

So, 05.07.2021, 13-17 Uhr:

Honigschleuderfest im Wildpark Mehlmeisel

Ort: Wildpark Waldhaus Mehlmeisel

Verfolgen Sie mit, wie aus frisch dem Bienenstock entnommenen Honigwaben, der beliebte dunkle Waldhonig gewonnen wird. Hier haben Sie die Gelegenheit Fragen zu stellen und natürlich den Honig zu verkosten und zu erwerben. Bewundern Sie den Naturwabenbau eines Bienenvolkes in einem gläsernen Bienenstock und erfahren Sie viel Wissenswertes mit unserer Bildershow. Parallel dazu werden ihre Kinder mit einem themenbezogenen Rahmenprogramm unterhalten. Regulärer Eintritt des Waldhaus Mehlmeisels. Eine Veranstaltung des Imkervereins Hohes Fichtelgebirge:

www.imkerverein-hohesfichtelgebirge.com.

Umweltstation „Lernort Natur-Kultur Fichtelgebirge e.V.“



Unsere Umweltstation „Lernort Natur-Kultur Fichtelgebirge e.V.“ ist staatl. anerkannt, wir sind Träger des Qualitätssiegels „Umweltbildung.Bayern“. Unsere Angebote verfolgen das Ziel, Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Multiplikatoren ökologische und globale Zusammenhänge zu vermitteln, Biodiversität greifbar zu machen, sie zur Reflexion ihres Konsumverhaltens anzuregen und sie für die Natur zu sensibilisieren. In diesem Zusammenhang verwenden wir aussagekräftige Materialien, Requisiten, Lernspiele und nicht zuletzt unser naturnahes und artenreiches Umfeld auf dem Katharinenberg im Herzen des ältesten Bürgerparks Bayerns. Die Prinzipien und Aspekte einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) bilden die Basis unserer vielfältigen Bildungsaktivitäten. Unsere innovativen Projekte zu Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen, die wir regelmäßig evaluieren und anpassen, entwickeln wir zusammen mit unseren Bildungspartner, die greifbar rund um den Bürgerpark angesiedelt sind.

Veranstaltungsauszug 2021:

Di, 29.06.2021, 18 – 20 Uhr:

Wer beim Dengeln schläft, wird beim Wetzen wach!
Unter diesem Motto steht unser Sensenkurs an der Umweltstation Lernort Natur-Kultur Fichtelgebirge. Gerne kann die eigene Sense mitgebracht werden. Wer keine Sense hat, kann ein scharfes Gerät an der Umweltstation ausleihen. Einen evtl. geplanten Sensenkauf bitte auf nach dem Kurs verschieben.
Anmeldung (erforderlich) unter:
a.schmiedinger@lernort-buergerpark.de
oder Tel.: 0151 12475730

So, 11.07.2021, 14 – 17 Uhr:

Familientag „Natur-Erlebnis-Nachmittag“

Es werden - abhängig vom Wetter - folgenden Aktionen angeboten:
Heuertefest, Specksteinschnitzen, Feuer machen ohne Streichhölzer, Walderleben, Wiesenforscher, Mikroskopieren, etc.
Erwachsene können an einer Exkursion teilnehmen oder sich im Sensenmähen üben.
Anmeldung (erforderlich) unter:
kontakt@lernort-buergerpark.de
oder Tel.: 09232 8810610

ERLEBNISORTE IM NATURPARK FICHELGEBIRGE

Ökologische Bildungsstätte Hohenberg e.V.



Umweltbildung ist bunt und verbindet. Frei nach diesem Motto bietet die ÖBI vielfältige Angebote zu Themen der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, sowie klassische Naturerlebnisse für ALLE, vom Kindergartenkind bis hin zu Senioren, für Drinnen und Draußen. Unsere Schwerpunkte dabei sind inklusive Angebote und deutsch-tschechische Begegnungswochen. Wir kommen mit unseren Ideen an Schulen, Kindergärten, Behinderteneinrichtungen und Altenheime. Gerne führen wir auch Fortbildungen für Multiplikatoren durch.

Ökologische Bildungsstätte Hohenberg e.V.

Schulstraße 2, 95691 Hohenberg/Eger

Tel: 09233 - 716055

Email: Susanne.Bosch@oekoburg.de

www.oekoburg.de

Veranstaltungsauszug 2021:

Am **29.5. Mai von 14–16 Uhr** geht es zusammen mit der Schirndinger Schäferin Christa Frank auf anschauliche Exkursion: „Schafe und Ziegen als Landschaftspfleger: Ein Beitrag zur Artenvielfalt“. Udo Benker-Wienands vom Arbeitskreis Blühendes Fichtelgebirge begleitet die Exkursion naturschutzfachlich.

Anmeldung bis 26. Mai erforderlich.

Teilnehmergebühr: 5 €

Treffpunkt:

Schäferei Frank, Kirchberg 3., 95706 Schirnding

Um den Artenreichtum in Altgrasbeständen geht es am **25. September von 14–16 Uhr** bei einer Exkursion mit Udo Benker-Wienands.

Anmeldung bis 22. September unter:

Susanne.Bosch@oekoburg.de erwünscht.

Teilnehmergebühr 5 €. Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekanntgegeben.

Am 23. Oktober wird diese Exkursion nochmals angeboten. Anmeldung bis 20. Oktober.



Der Natur ihren Raum zum Entwickeln geben.

PARTNER

Öko-Modellregion Siebenstern

Verein Fichtelgebirge Innovativ
Jean-Paul-Str. 9, 95632 Wunsiedel
Tel.: 09232 80-667

E-Mail: lisa.hertel@landkreis-wunsiedel.de

Tel.: 09232 80-668

E-Mail: laura.stecher@landkreis-wunsiedel.de

www.oekomodellregionen.bayern/siebenstern

Die Öko-Modellregion Siebenstern möchte die ökologische Landwirtschaft im Fichtelgebirge fördern und den Aufbau von regionalen Wertschöpfungsketten unterstützen. Dabei ist auch die Stärkung der Wertschätzung heimischer Bio-Produkte und das Schärfen des Konsumbewusstseins der Verbraucher ein großes Anliegen. Transparenz bei Erzeugung und Verarbeitung, Begegnung und Dialog zwischen Produzenten, Verarbeitern und Verbrauchern sowie Verständnis für die gegenseitigen Sachzwänge und Begeisterung für die hochwertige bioregionale Vielfalt sind Wege dahin.

Von der Radltour zu Bio-Bauern bis hin zu Kochkursen mit alten Gemüsesorten wird mit verschiedenen Veranstaltungen der Dialog zwischen Verbrauchern und Erzeugern hergestellt und Wissen über regionale Bio-Lebensmittel vermittelt.

Die Termine werden auf unserer Homepage veröffentlicht.



Waldpädagogik

Ruth Mattheas

E-Mail: ruth.mattheas@aelf-by.bayern.de,

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Bayreuth. Büro in Fichtelberg:

Poststraße 14, 95686 Fichtelberg; Tel.: 09272 909931

Zuständigkeitsgebiet: Gesamter Amtsbereich des Amts für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Bayreuth, Schwerpunkt Fichtelgebirge (u. a. Waldhaus Mehlmeisel). Zusammenarbeit mit Externen und umliegenden Gemeinden, Schulen, Vereinen, anderen Umweltbildungsstätten und sonstigen Institutionen.

Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Bayreuth



GEOPARK

Bayern-Böhmen e.V.

Geschäftsstelle:

Marktplatz 1, 92711 Parkstein

Tel.: 09602 9398166

E-Mail: info@geopark-bayern.de

www.geopark-bayern.de

Was versteckt sich im Boden unter unseren Füßen? Wie sind bizarre Felsen und Landschaftsformationen entstanden? Auf all diese Fragen gibt der grenzüberschreitende GEOPARK Bayern-Böhmen unter dem Motto „Aufbruch ins Erdinnere“ für jedermann anschaulich und leicht verständlich Antworten. Kaum eine andere Region in Europa ist besser erforscht und bietet vergleichbare Möglichkeiten, Erdgeschichte hautnah zu erleben.

Der GEOPARK Bayern-Böhmen befindet sich in der Mitte Europas – auf bayerischem und auf tsche-



chischem Gebiet. Er umfasst die Landkreise Bayreuth, Neustadt an der Waldnaab, Tirschenreuth und Wunsiedel im Fichtelgebirge sowie Teile der Regionen Karlsbad und Pilsen. GEOPARK-Ranger bieten in diesem geologischen Großraum zahlreiche unterschiedliche Exkursionen und thematische Wanderungen zu Geologie und Erdgeschichte, zum Vulkanismus, zur Entstehung der Landschaft, zur Wirtschafts- und Kulturgeschichte an.

Fichtelgebirgsverein e.V.

Geschäftsstelle:

Theresienstraße 2,

95632 Wunsiedel

Tel.: 09232 700755.

E-Mail: info@fichtelgebirgsverein.de

www.fichtelgebirgsverein.de

Der große Wanderverein mit zahlreichen Ortsgruppen bietet unter der Leitung von kundigen Wanderführern tolle Touren für Groß und Klein. Die Einbeziehung von Familien und Jugendlichen, Natur- und Umweltschutz, Kultur und Heimatpflege liegen dem Verein am Herzen.



Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V.

Rathaus, 95686 Fichtelberg.

Tel.: 09272 969030.

E-Mail: info@tz-fichtelgebirge.de

www.tz-fichtelgebirge.de



Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucher- schutz

Rosenkavalierplatz 2,

81925 München

E-Mail: poststelle@stmuv.bayern.de

www.stmuv.bayern.de



Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.

Bezirk Oberfranken

Lindenhof, 95448 Bayreuth

E-Mail: oberfranken@lbv.de

Kreisgruppen im NP Fichtelgebirge:

Wunsiedel, Bayreuth, Hof



LBV

Bund Naturschutz in Bayern e.V.

BUND Naturschutz in Bayern

Landesfachgeschäftsstelle Nürnberg

Bauernfeindstraße 23, 90471 Nürnberg

Kreisgruppen im NP Fichtelgebirge:

Wunsiedel, Bayreuth, Hof



**Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.**

Naturfreunde Deutschland

Bezirk Oberfranken

Lodaweg 20 95028 Hof

E-Mail: info@naturfreunde-hof.de

Umwelterlebnisstation:

Ortsgruppe Kirchenlamitz

naturschutz@nf-kirchenlamitz.de

Alle Ortsgruppen im NP Fichtelgebirge:

www.naturfreunde-oberfranken.de



**Impressum:**

Naturpark Fichtelgebirge e.V.
Jean-Paul-Straße 9
95632 Wunsiedel
Telefon: 09232 80 533
E-Mail: Naturpark Fichtelgebirge
www.naturpark-fichtelgebirge.org
Geschäftsführer: Jörg Hacker

Diese Broschüre wurde klimafreundlich auf 100 % Recycling-Papier mit Bio-Farben und 100 % Ökostrom gedruckt.

Auch online abrufbar unter
www.naturpark-fichtelgebirge.org

Bildnachweis/Fotografen:

TZ Fichtelgebirge/ Florian Trykowski/ A. Hub
Martina Gorny
Martin Hertl
Naturpark Fichtelgebirge e.V.
Enkl-Verein, Meilerfest: Hermann Summa
Andy Lang
Ökologische Bildungsstätte Hohenberg- Hände: Susanne Bosch;
Waldhaus Mehlmeisel, Luchs: X. Klaußner
Kräuterdorf Nagel-Fotos: Kräuterdorf Nagel
Umweltstation
„Lernort Natur-Kultur Fichtelgebirge e.V.“: Markus Gläßel
© BMBF/ExpeditionErdreich
Deckblatt: Florian Trykowski/TZ Fichtelgebirge
Urige Felsformation im Naturpark



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz

